

KURZ NOTIERT

Hauskreis liest Lukasevangelium

Süderwilstrup. Seit Ende Oktober trifft sich im Pastorat in Kelstrup immer am zweiten und vierten Montag im Monat im 19 Uhr ein Hauskreis. Wir lesen gemeinsam biblische Texte, zurzeit das Evangelium nach Lukas, und kommen über die Texte ins Gespräch. Außerdem ist der Hauskreis ein geschützter Ort, an dem wir uns über Dinge austauschen können, die uns persönlich beschäftigen. Wer noch dazu kommen möchte, ist herzlich willkommen.

Euer Pastor Jonathan von der Hardt

„Neun Lesungen“ im Gottesdienst

Buhrkall. Am Dienstag, 29. November, um 19.30 Uhr finden in der Buhrkaller Kirche die „Neun Lesungen“ statt. Ein Adventlicher Gottesdienst mit Lesungen und elf Advents- und Weihnachtsliedern. Am Donnerstag, 1. Dezember, um 19 Uhr gib der Tonderner Gospelchor unter der Leitung von Sig Möglich Rasmussen ein Weihnachtskonzert in der Bilderuper Kirche. Besucher sind herzlich eingeladen.

Weihnachtliche Konzerte in Lügumkloster

Lügumkloster. Gleich zwei weihnachtliche Konzerte gibt es in Lügumkloster. Am Sonntag, 27. November, um 16 Uhr tritt die Musikvereinigung Nordschleswig mit Sätzen aus Bachs Weihnachtsoratorium und Rheinbergers „Der Stern von Bethlehem“ auf. Am Samstag, 17. Dezember, führt das Symphonieorchester Sønderjyllands das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, Teil I-III auf.

Kein Weihnachtsmarkt vor Totensonntag, so lautet die Regeln in Deutschland. Für Dänemark gilt das nicht. Hier strahlen die Lichter schon früher im Dunkeln. Warum das so ist.

VON DOROTHEA LINDOW

Tondern. Grauer November, Nieselregen und Wind – so muss es für mich im November sein. Wetter, das zu meiner Stimmung passt. Alles ist grau zwischen Volkstrauertag, Buß- und Bettag und Totensonntag. Am 20. November, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, begehen wir den Totensonntag, auch genannt Ewigkeitssonntag und gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres. Am 1. Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr. Und mehr oder weniger ein ungeschriebenes Gesetz besagt, dass nach dem Totensonntag Weihnachtsmärkte öffnen.

Aber, wie heißt es so schön: Andere Länder – andere Sitten. Hier in Tondern im südlichen Dänemark wurde der Weihnachtsmarkt schon am 5. November eröffnet. Tondern präsentiert sich als Weihnachtsstadt. Schon am Reformationstag konnte man nachmittags in der Stadt beobachten, wie überall Tannenbäume verteilt wurden. Lichterketten wurden aufgehängt, rote Weihnachtsbaumkugeln schmückten die Tannen, die Weihnachtsmarktständen sind aufgestellt.

Es wirkt wie eine verkehrte Welt, wenn am Reformationstag für Weihnachten, genauer die Adventszeit geschmückt wird. Aber warum ist das eigentlich so?

Wenn ich das dänische Kirchenjahr und das deutsche Kirchenjahr miteinander vergleiche, dann ist der Unterschied im November am größten. Da spüre ich den Unterschied, da sehe ich ihn. Die lutherischen Christen und Christinnen in Däne-

Licht im Dunkel

Im November unterscheiden sich das deutsche und dänische Kirchenjahr am deutlichsten



Foto: Dorothea Lindow

Der Weihnachtsmarkt in Tondern verwandelt die Stadt in eine Weihnachtsstadt – und das schon ab Anfang November. Für die Autorin bringt er Licht in die Dunkelheit des November.

mark begehen wie die katholischen Christen und Christinnen in Deutschland den Allerheiligentag am 1. November beziehungsweise am Sonntag, der darauf folgt. Zu diesem Datum werden die Namen der im Kirchenjahr verstorbenen Menschen verlesen, bei der Andacht leuchten die Kerzen und bringen Licht in die Dunkelheit der Trauer. Die Gräber sind fertig, mit Tannengrün und Gestecken geschmückt. Es ist Anfang November in Dänemark. Es ist Allerheiligen. Es ist Gedächtnis der Verstorbenen. Und danach?

Danach ist es wie im deutschen Kirchenjahr, wenn wir den Totensonntag beziehungsweise den Ewigkeitssonntag begangen haben. Mit dem Gedenken die Verstorbenen

haben wir uns ritualisiert noch einmal Zeit genommen. Zeit, um zu trauern, um uns zu verabschieden. Und nach dem Abschied können wir uns Neuem zuwenden. In Tondern ist das dann der Weihnachtsmarkt, der Anfang November öffnet.

Und für mich persönlich heißt das ja nicht, dass ich nicht mehr trauere. Aber es bedeutet, dass ich noch einmal explizit Abschied genommen habe. In einem Gottesdienst hatte ich Zeit, der Verstorbenen zu gedenken. Ich hatte Zeit, die Abschiede zu bedenken, die mich in diesem Jahr berührt haben. Etwas von der Trauer und dem Schmerz konnte ich bei Gott lassen.

Und dann? Öffne ich mich dem Neuen.

Es ist verhalten in diesem Jahr. Die Lichter leuchten weniger als in den vergangenen Jahren. Die Geschäfte schließen zwischen 16 und 17.30 Uhr. Auch der Weihnachtsmarkt schließt um 17 Uhr. Abends gehe ich noch einmal durch die Stadt. Ich freue mich an dem Licht in der Dunkelheit des Novembers, ich lasse mich ein auf das dänische Kirchenjahr und erlebe, was Joseph von Eichendorff vor rund 200 Jahren dichtete.

*Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.*

Aus Tondern grüßt euch
Dorothea Lindow

Apenrade

Gottesdienste: Sonntag, 27. November, 11 Uhr, Sct. Nicolai, 1. Advent, N.N., mit Abendmahl
Sonntag, 4. Dezember, 11 Uhr, Sct. Nicolai, 2. Advent, N.N.

Sonntag, 11. Dezember, 14 Uhr, Høje Kolstrup Kirche, 3. Advent, N.N., Konzertgottesdienst „John Rutter: Gloria“

Donnerstag, 22. Dezember, 11 Uhr Sct. Nicolai, Weihnachtsabschluss mit dem

Veranstaltungen:

Schulseelsorge:

In der Regel mittwochs, 8 Uhr bis 9.50 Uhr, im Beratungsraum des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig oder nach Absprache von 10 Uhr bis 11.35 Uhr auf der „Insel“ der Deutschen Privatschule Apenrade oder nach Absprache

Hadersleben

Gottesdienste: Sonntag, 27. November, 10 Uhr, Dom Festgottesdienst aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Stiftes Hadersleben

Veranstaltungen:

Konzerte im Dom immer freitags, 16.30 Uhr, Eintritt frei

Sonderburg

Gottesdienste: Sonntag, 27. November, 16 Uhr, Marienkirche, 1. Adventssonntag, Pastor Wattenberg

Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr, Gemeindehaus, Gottesdienst am 2. Adventssonntag, Pastor Wattenberg

Sonntag, 11. Dezember, 16 Uhr, Christianskirche, Gottesdienst am

3. Adventssonntag, Pastor Wattenberg

Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr, Marienkirche, Gottesdienst am 4. Adventssonntag, Pastor Wattenberg

Tondern

Gottesdienste: Sonntag, 4. Dezember, 16.30 Uhr, Christkirche Tondern, Dorothea Lindow

Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr, Christkirche Tondern, Dorothea Lindow, mit Abendmahl und Kirchencafé

Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:

Veranstaltungen

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 14. Dezember, 15-18 Uhr, im Brorsonhus und Kirche: Gemeinsam mit dem Sozialdienst feiern wir Advent. Wir beginnen um 15 Uhr mit Kaffeetrinken im Brorsonhus. Um 16 Uhr findet ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen in der Kirche statt. Die Musikvereinigung Nordschleswig, der Organist Steen Wrensted Jensen und der Solotrompeter Elias Heigold vom Sønderjyllands Symphonieorchester gestalten den Nachmittag. Im Anschluss laden wir zu Glögg ein.

Pfarrbezirk Buhrkall

Gottesdienste: Sonntag, 4. Dezember, 10.30 Uhr, Osterhoist, d/d, Thorsten Bjerg Christensen, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 4. Dezember, 14 Uhr, Rapstedt, Carsten Pfeiffer

Dienstag, 29. November, 19.30 Uhr, Buhrkall, Adventsgottesdienst, die neun Lesungen, Carsten Pfeiffer

Veranstaltungen und Termine

Donnerstag, 1. Dezember, 19 Uhr, Kirche zu Bilderup, Gospelkonzert mit dem Tonderner Gospelchor unter der Leitung von Stig Möglich Rasmussen

Freitag, 16. Dezember, 9.30 Uhr, Bilderup, Kindergartengottesdienst

Mittwoch, 21. Dezember, 11 Uhr, Rapstedt, Schulgottesdienst

Donnerstag, 22. Dezember, 9 Uhr, Buhrkall, Schulgottesdienst

Pfarrbezirk Gravenstein

Gottesdienste: Sonntag, 27. November, 16 Uhr, Gottesdienst in Ekensund mit Abendmahl, Cornelia Simon

Samstag, 3. Dezember, 10 Uhr, Taufgottesdienst in der Schlosskirche Gravenstein

Sonntag, 18. Dezember, 14 Uhr, Gottesdienst in Bau mit Taufen und Abendmahl

Veranstaltungen

Dienstag, 29. November, 15 Uhr Adventsfeier in der Förde-Schule

Montag, 12. Dezember, 15 Uhr, Adventsfeier im Haus Quickborn

Mittwoch, 14. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst in Holebüll mit dem Kindergarten Wilsbeck

Mittwoch, 14. Dezember, 17.30 Uhr „Julehygge“ mit dem Deutsch-Dänischen Freundschaftsverein für kirchliche Zusammenarbeit, Anmeldung unter Tel. 74651834

Donnerstag, 15. Dezember, 10 Uhr, Gottesdienst mit dem Kindergarten Broacker in der Kirche in Broacker

Pfarrbezirk Hoyer/ Lügumkloster

Gottesdienste in Hoyer: Sonntag, 4. Dezember, 10.30 Uhr, Gottesdienst in Hoyer, Matthias Alpen

Gottesdienste in Lügumkloster/ Norderlügum: Sonntag, 4. Dezember, 14 Uhr, Gottesdienst in Lügumkloster, Matthias Alpen

Sonntag, 18. Dezember, 10.30 Uhr, Gottesdienst in Lügumkloster, Neun Lesungen d/d, Sten Haarlov, Matthias Alpen

Pfarrbezirk Süderwilstrup

Gottesdienste: Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr, Gottesdienst Kirche Wilstrup mit Abendmahl und Gedenken an die Entschlafenen, Pastor Jonathan von der Hardt

Sonntag, 27. November, 13 Uhr, Gottesdienst Kirchen Oxenwatt mit Abendmahl und Gedenken an die

Entschlafenen, Pastor Jonathan von der Hardt

Sonntag, 4. Dezember, 14 Uhr, Ries, Adventsgottesdienst und anschließender Adventskaffee in Rothentkrug

Veranstaltungen:

Gemeindeabend und -nachmittage

Montag, 28. November, 19 Uhr, Hauskreis Pastorat Kelstrup

Samstag, 10. Dezember, 16 Uhr, Ehemalige deutsche Schule Mölby, Weihnachtsfeier

Montag, 12. Dezember, 19 Uhr, Pastorat Kelstrup, Hauskreis

Dienstag, 13. Dezember, 15 Uhr Gemeindehaus Wilstrup, Weihnachtsfeier

Mittwoch, 14. Dezember, 15 Uhr, Restaurant Knapp, Weihnachtsfeier des Bereichs Loit, bitte bei Pastor von der Hardt anmelden: 74582313

Pfarrbezirk Tingleff

Gottesdienste: Sonntag, 11. Dezember, 10.30 Uhr, in Tingleff, zentraler Advents-Gottesdienst für den ganzen Pfarrbezirk

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt: Carsten Pfeiffer, Tel. +45 74 76 22 17, E-Mail: buhrkall@kirche.dk, www.kirche.de